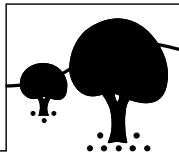


# MAIN-TAUNUS



## Naturlandschaft und Streuobst e. V.

L A N D S C H A F T S P F L E G E V E R B A N D I M M T K

Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e.V.  
Am Kreishaus 1-5 • 65719 Hofheim



Ansprechpartner(in)  
Barbara Helling

Telefon 06192 201-1946  
Telefax 06192 201-1639  
E-Mail barbara.helling@mtk.org

hat formatiert: Deutsch (Deutschland)

29.10.2020

### PM Neuer Lebensraum für Insekten in Hofheim - Diedenbergen

Der Landschaftspflegeverband setzt gemeinsam mit seinen Mitgliedskommunen vielfältige Aktionen zur Steigerung der Biodiversität um.

Jetzt pflanzt der Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e. V. am 30. Oktober 2020 um 16.00 Uhr in Hofheim ein Wildstaudenbeet für Insekten. „Mit unseren Wildstaudenbeeten entstehen im innerstädtischen Bereich neue Lebensräume für Insekten und wir fördern damit eine sinnvolle Biotopvernetzung“, so die Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes, Madlen Overdick. In Hofheim, Hochheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Flörsheim und Bad Soden wurden bereits Beete angelegt. Die Kosten für die Erstbepflanzung übernimmt der Verein. Auf jedem Beet informiert eine kleine Infotafel mit QRCode über die vorhandenen Pflanzen. Dies ist auf der Homepage des Vereins, unter [www.streuobst-mtk.de](http://www.streuobst-mtk.de) nachzulesen. [„Diese Bepflanzung ergänzt unsere Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt perfekt“](#). [freut sich Stadtrat Bernhard Köppler und verweist auf das im Juni von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Strategiepapier Biodiversität. An vielen Stellen im Hofheimer Stadtgebiet wurden bereits neue, vielfältige Lebenswelten für Pflanzen und Insekten geschaffen – „nun kommt diese in Diedenbergen hinzu und schließt eine Lücke im ‚Futternetz‘. Für die Kooperation danke ich dem Verein Naturlandschaft und Streuobst sehr herzlich.“](#)

Insekten benötigen dringend Lebensraum, das heißt Blüten-Pflanzen die ihnen Nahrung, Schutz und Unterschlupfmöglichkeiten bieten. Wichtig ist dabei vor allem das hier den ganzen Sommer über verschiedene Pflanzen blühen und den Insekten über viele Wochen Nektar, Pollen und Unterschlupf bieten. Dazu eignen sich heimische Wildstauden und Sträucher am besten. Natürlich sind diese heimischen Pflanzen auch besonders gut geeignet um Trockenperioden überstehen.

Der Imkerverein Hofheim unterstützt die Pflanzarbeiten. Die Imker haben nicht nur ein Herz für die Honigbienen, sondern für alle Insekten. Dem Landschaftspflegeverband ist es ein großes Anliegen, dass Beete zum Nachahmen anregen. Alle die vorbeikommen sollen sehen, wie

**Hausanschrift**  
Am Kreishaus 1-5  
65719 Hofheim a. Ts.

**Kontakt**  
06192/201-0  
**Internet:** [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

**Vorsitzende**  
Madlen Overdick

**Bankverbindung**  
Taunus-Sparkasse BLZ 512 500 00 Kto. 0025 0000 21  
BIC: HELADEF1TSK IBAN: DE 66 5125 0000 0025 0000 21

**Verkehrsanbindung:** Bus Linie 405 ab Bhf. Hofheim

**Steuernummer:** 46 250 93205

Seite 2

einfach es ist einen Beitrag zum Insektenschutz zu leisten. Einfach mal einen Balkonkasten nicht mit Geranien, sondern mit Rosmarin, Dost oder Thymian bepflanzen oder im Garten ungefüllte Rosen pflanzen. So kann man leicht zum begeisterten Hummelbeobachter werden. Das Wildstaudenbeet in Hofheim – Diedenbergen wird an der Kreuzung In der Baumschule / Wildsachsener Straße angelegt.